

Mähring

Baudenkmäler

- D-3-77-139-47** **Bei Treppenstein.** Wegkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, bez. 1739; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-17** **Dippersreuth 9 a.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und neugotischem Okulusfenster im Giebelfeld, bez. 1855; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-16** **Dippersreuth 10.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Pilastergliederung, bez. 1700, wohl um 1800 verändert.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-52** **Dippersreuth 16.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, wohl frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-2** **Egerer Straße 1.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Wohnstallbau aus Bruchsteinmauerwerk mit Halbwalmdach, Umschrot und Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-43** **Eichelgarten.** Wegkapelle, sog. Altherrgottskapelle, verputzter Massivbau mit Steildach, bez. 1676; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-21** **Erlwiesen.** Feldkapelle, Massivbau mit Satteldach und einfacher Putzgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-19** **Fiedlhof 2.** Bildstock, Säule auf Postament mit vierseitigem Aufsatz und Doppelkreuz aus Eisen, Granit, bez. 1706.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-20** **Frauenreuth 3.** Ortskapelle, verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, 18./19. Jh., 1907 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-25** **Gänslohe.** Bildstock, sog. Weiße Marter, Rundschaft auf Postament und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Granit, bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-32** **Gartenäcker.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und spitzbogigem Eingang, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-77-139-23** **Griesbach 1 1/2.** Gütlehaus, Wohnhaus eingeschossiger, verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach und massivem, holzverschaltem Stadelanbau, 1801.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-51** **Griesbach 19.** Vierseithof; Wohnhaus, eingeschossiger, teils verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach und Granitgewänden, im Kern vor 1775, im 19. Jh. überformt; Scheune, teils Bruchsteinmauerwerk, teils Holzständerkonstruktion, mit Satteldach, 19. Jh., über älterem Kern; winkelförmige Remise über Kellergewölbe, teils Bruchsteinmauerwerk, teils Holzständerkonstruktion, mit Satteldach, 19. Jh., über älterem Kern; Hoftor; Hofbrunnen, Granit.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-22** **Griesbach 31; In Griesbach.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau, verputzter Massivbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Westturm mit Spitzhelm, von Bernhard Martin Windwart, 1782/83, 1969/70 umgestaltet; mit Ausstattung; ehem. Friedhofskapelle, jetzt Leichenhaus, verputzter Massivbau mit Satteldach und dreiseitig geschlossenem Altarraum, um 1800, im Kern wohl mittelalterlicher Karner; Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914-18 und 1939-45, Granit.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-30** **Großkonreuth 16; Großkonreuth 16 a.** Ehem. kath. Pfarrhof, Vierseithof; ehem. Wohnhaus (Südflügel), zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach; Schuppen (Ost- und Nordflügel), eingeschossige Freiständerbauten mit Sattel- und Walmdach; Stall, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach; 1806-09.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-29** **Großkonreuth 25.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, Saalbau, verputzter Massivbau, ehem. Langhaus 1726 von Philipp Mühlmayer im Anschluss an den mittelalterlichen, im Obergeschoss oktogonalen Chorturm mit Zeltdach, 1928/29 längsgestreckter, oktogonaler Erweiterungsbau in neubarocken Formen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-18** **Hasenbühl.** Bildstock, rechteckiger gedrungener Schaft mit vierseitigem Aufsatz und vier Votivtafeln, Granit, 1835.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-7** **Hauptstraße 28.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofs, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Fachwerkobergeschoss mit akzentuierten Brüstungsfeldern, 1769 (dendrochronologisch bestimmt); Nebengebäude, zweigeschossiger Frackdachbau mit verschaltem Obergeschoss und Giebel, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-77-139-1** **Hauptstraße 96.** Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Saalbau, verputzter Massivbau mit Walmdach, 1771, eingezogener, gerade geschlossener Chor 16. Jh., Vierkantturm mit Laternenzwiebelhaube 1660; mit Ausstattung; Mariensäule, Granitsäule mit Kompositkapitell auf Postament, bez. 1719, mit vergoldeter Marienfigur des 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-48** **Hochofen.** Rest eines Hochofens, mit Tiegelkeller und künstlichem Wassergraben, Ende 16. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-3-77-139-31** **In Großkonreuth.** Feldkapelle, Massivbau mit stichbogigem Eingang, 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-33** **In Großkonreuth.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und steinerner Supraporte, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-35** **In Hiltershof.** Ortskapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, um 1890; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-28** **Kapellenacker.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und geohrtem Granitportal, bez. 1822; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-44** **Kreuz.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-12** **Kreuzweg; Bergstraße 131; Gartenweg 150.** Missionskapelle mit Kreuzigungsgruppe und Kreuzwegstationen; Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, bez. 1853; mit Ausstattung; Kreuzigungsgruppe, säulenflanierte Stele mit bekrönender Kreuzigungsgruppe, Granit, bez. 1877 und 1931; Kreuzweg mit 14 Stationen, Granit, bez. 1931 und 1975.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-36** **Laub 4.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-50** **Marktstraße 12.** Ehem. Gesindehaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, verputzter Massivbau über hakenförmigem Grundriss, mit Satteldächern und Granitfaschen, um 1830/40.
nachqualifiziert

- D-3-77-139-3** **Marktstraße 15.** Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwaln-Frackdach, verputztem Fachwerkobergeschoss vorkragendem Umschrot und Laube; Nebengebäude, ehem. Ausnahmshaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitigem Krüppelwalmdach, Fachwerkobergeschoss und Laube; Hofmauer mit Tordurchfahrt und Pforte; 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-10** **Marktstraße 98.** Ehem. Schule, dann Rathaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, im Kern nach 1829.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-11** **Marktstraße 101.** Ehem. Richterhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Mansardwalmdach, im Kern von 1771 (Dachwerk dendrochronologisch datiert), Inneres erheblich verändert.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-27** **Mühlbühl.** Kapelle, Massivbau mit Satteldach und einfacher Putzgliederung, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-13** **Nähe Hauptstraße.** Hl. Johann Nepomuk, Sandsteinskulptur auf Postament, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-37** **Neumühle 106.** Ehem. Mühle (Nordflügel eines Vierseithofes), Halbwaln-Frackdachhaus mit gemauertem, zweigeschossigen Wohnteil, Mühle in Blockbauweise, Fachwerk unter Verputz, 18. Jh, Umbauten mit Errichtung des Obergeschosses des Wohnteils 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-49** **Oberer Aschberg.** Bunkeranlage mit MG-Schartenstand, vertieft in die Erde eingelassen, Stahlbeton, bez. 1935; zwei weitere Schartenstände zugehörig, siehe Stadt Bärnau, Ahornberg.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-38** **Poppenreuth b. Tirschenreuth 3.** Ortskapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, um 1890; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-15** **St 2175.** Steinkreuz, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-14** **St. Nikolauskapelle.** Kath. Kirche St. Nikolaus, Saalbau, verputzter Massivbau mit steilem Satteldach, eingezogenem Chor und offenem Dachreiter mit Zwiebelhaube, im Kern Mitte 12. Jh., 1659-61 wiederhergestellt, nach Brand 1894-99 unter Verwendung des alten Mauerwerks wiederaufgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-77-139-8** **Tirschenreuther Straße 30.** Ehem. Mühle, Wohnhaus zweigeschossiger Bruchsteinbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh., Verlängerung und Walmdach 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-9** **Tirschenreuther Straße 31.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-45** **Treppenstein 1.** Ehem. Hammerherrenhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach und geschweiften Fensterfaschen, bez. 1783; Mühle, zweigeschossiger, verputzter Massivbau und geschweiften Fensterfaschen, zum Teil 1783, 1939 aufgestockt, mit Stadelanbau; Hofmauer mit Tordurchfahrt und Pforte, wohl um 1783.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-46** **Treppenstein 2.** Ehem. Hammerherrenhaus, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Halbwalmdach, Holztüre, bez. 1795; Stallanbau, langgestreckter, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Halbwalmdach und Umschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-24** **Vogelherd.** Bildstock, sog. Rote Marter, Motivbild 19. Jh., Schaft erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-34** **Von Frauenreuth zur St 2167.** Kruzifix, Postament und Kreuz Stein, Korpus Metall, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-26** **Von Griesbach nach Ziegelhütte.** Steinkreuz, wohl mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-4** **Zollstraße 18.** Stadel, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach und Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-139-5** **Zollstraße 20.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Massivbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach und hofseitig vorkragendem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-77-139-6 **Zollstraße 22.** Backofen, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach, wohl Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Mähring

Bodendenkmäler

- D-3-6040-0005** Mittelalterliche Wüstung "Högelstein".
nachqualifiziert
- D-3-6040-0007** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6040-0010** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6040-0026** Mittelalterliche Wüstung "Hanprünn".
nachqualifiziert
- D-3-6040-0069** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Nikolaus bei Mähring, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6040-0070** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6041-0002** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Katharina in Mähring, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6041-0003** Verebnete frühneuzeitliche Schanze.
nachqualifiziert
- D-3-6041-0004** Verebnete frühneuzeitliche Schanze.
nachqualifiziert
- D-3-6140-0004** Mittelalterliche Dorfwüstung "Reichenbach".
nachqualifiziert
- D-3-6140-0108** Neuzeitliche Hofwüstung "Aschersreuth".
nachqualifiziert
- D-3-6140-0110** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist in Großkonreuth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-3-6140-0118** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Griesbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6141-0002** Archäologische Befunde des frühneuzeitlichen Eisenhammers und ehem. Hammerherrenhauses Treppenstein.
nachqualifiziert
- D-3-6141-0003** Historische Wolfsgrube.
nachqualifiziert
- D-3-6141-0004** Wüstung "Hochofen", Teil des frühneuzeitlichen Eisenhammers Treppenstein.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16